

# Fassungslosigkeit macht sich breit

**Beitrag von „neleabels“ vom 10. Januar 2008 21:01**

Zitat

*Original von lolle*

Na gerade deshalb ist das Ganze doch interessant: dann kann man endlich zeigen, dass durch Nahrungsmittel zugeführte Proteine vererbliche Veränderungen hervorrufen können. Hier geht es darum, gewisse Mechanismen offen zu legen und Dinge verstehen zu lernen. Ob jetzt die Schweine leuchten oder mit einem Schriftzug auf der Schwarte geboren werden, ist dabei glaub ich nebensächlich...

Ich verstehe nicht so ganz, warum du nicht selber den Artikel liest, den du hier als Quelle empfiehlst und stattdessen spekulierst. 😕

Es steht doch in einem der ersten Absätze klar und deutlich, dass den Schweineembryonen genetisches Material aus Quallen zugeführt wurde, das Teil ihres Erbgutes wurde und zu den Leuchteffekten geführt hat. Weiter wird ausgeführt, dass der Sinn des ganzen der ist, über Leuchtmarker bessere, weil weniger invasive diagnostische Möglichkeiten für die Behandlung von Kranken zu erhalten. Aus einer Wissenschaftssendung im Radio habe ich weiter erfahren, dass ein wesentliches Ergebnis dieses Experiments der Nachweis ist, dass sich solche grundlegenden genetischen Veränderungen prinzipiell durch Zucht weitertragen lassen, was von großer Bedeutung für weitere genetische Forschung ist.

Man kann ja von Genforschung halten, was man will, und man muss wissenschaftsethisch genau überprüfen, was man tut - aber Spekulationen und Bedenken aus dem Bauch heraus dürfen dabei keine Rolle spielen - schon gar nicht bei derartig leicht verfügbaren Informationen.

Wundert mich schon ein bisschen....

Nele